

## **Erledigt** Hackintosh Planung

**Beitrag von „ShenjaL“ vom 19. April 2020, 20:41**

Hallo zusammen!

Ich habe vor mir einen leistungsstarken Hackintosh zusammenzustellen, der vor allem als zweites Bootssystem neben Windows funktionieren soll und ich glaube dafür bin ich hier genau richtig. Da ich mit Cubase und großen Orchestra Libraries arbeite werde ich dieses über Windows laufen lassen, da es sicherer ist. Auf das Apple-Ecosystem, Logic Pro etc. kann ich in meinem Beruf aber nicht verzichten und brauche darum auch das OSX. Generell sind in meinem Bereich eine CPU mit vielen Cores sowie viel RAM z.B. 128 GB verlangt.

So habe ich erstmal **grundlegende Fragen zu der Planung:**

- Wie würdet ihr die Planung eines solchen Rechners angehen? Ich recherchiere jeden Tag mehrere Stunden, da sich gerade jetzt die Zeit dafür eignet. Wie ich es verstanden habe ist jeder Build von der Zusammensetzung individuell und darum ein eigener "Problemfall". Worauf würdet ihr achten? Ich hatte selbst vor über 12 Jahren einen Hackintosh Laptop und habe begrenzt Erfahrung mit der Installation.

- Gibt es eine Vergleichsliste getesteter und stabiler Builds im höheren Budget?

- Sind Intel CPUs generell verlässlicher als AMD für den Hackintosh Einsatz? Vor allem wenn es um angehende neue OSX Versionen geht. (Auch wenn es Gerüchte über eventuelle AMD gaming Macs gibt...). Mir wurde der Ryzen 9 3950X empfohlen und zudem hatte ich mir selbst den Intel i9-10980XE und i9-7980XE angeschaut.

- Wie ich es verstanden habe gehen AMDs Builds nicht in den Sleepzustand oder ist es abhängig von CPU und dem Mobo?

- Welche häufigen Probleme sind unter den Ryzentoshs noch bekannt?

- Kann man die Airdrop und WIFI Funktionen mit der Apple Broadcom-Card generell zum Laufen bringen und lassen sich diese in jedes Mobo einbauen?

- Welche heutzutage berühmten Onlineshops würdet ihr für den Einkauf der Bauteile empfehlen? Oder würdet ihr mit Amazon gehen?

- Kennt ihr jemanden oder steht hier jemand auch persönlich gegen Bezahlung zur Hilfe bereit?

Ich hatte da nur TechNolli im Auge, der so etwas anbietet.

Vielen Dank im Voraus!!

---

### **Beitrag von „Jono“ vom 19. April 2020, 20:52**

Guck mal hier vorbei, da haste eine Konfiguration samt fertiger EFI die hier im Forum auch von einigen Musikproduzenten im Einsatz ist.

[Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung](#)

Mit passender Karte kriegst du auch AirDrop und Co zum laufen. Findest du aber alles im Forum

Aber das Zusammenbauen und Installieren machst du mal schön selber. Wir helfen dir gern, aber dir ist absolut gar nicht geholfen wenn dir ein fremder den Rechner installiert. Es ist besser man macht das selbst, weil man dann auch eventuell auftretende Stolpersteine kennenlernt, welche auch immer wieder bei späteren macOS Updates auftreten könnten.

---

### **Beitrag von „Aluveitie“ vom 19. April 2020, 21:04**

Mein Ryzentosh war mein erster Hackintosh, daher kann ich nicht viel im Vergleich zu Intel sagen. Von dem was ich gelesen habe gibts aber auch auf Z390 reichlich Probleme (NVRAM, RTC corruption) welche ich auf X570 nie hatte.

In den letzten 3 Monaten ist auch reichlich was gegangen bezüglich AMD. Mittlerweile gibts CPU Monitoring und passives power management. Das meiste was mir wichtig ist funktioniert soweit sehr gut.

Sleep funktioniert soweit gut, problematisch ist vor allem der USB Controller direkt auf der CPU (X570 Mainboards haben insgesamt 3 Controller). Ist dieser deaktiviert klappt es recht gut bei mir (verliere auch nur USB 3 Speed auf 2 Ports).

Abstriche musst du bei Software machen wie Adobe (manches geht mit Patches) und Virtualisierung (alles was auf Intel Virtualisierung basiert funktioniert nicht aber z.b. VirtualBox geht).

Empfehlen würde ich aber ein Gigabyte Mainboard, ASRock scheint so seine Macken bei der ACPI Implementierung zu haben...

---

### **Beitrag von „ShenjaL“ vom 19. April 2020, 21:54**

Vielen Dank schonmal!

**Edit by al6042 -> Das Zitieren muss hier nicht sein. Ein einfaches Username hätte gereicht...**

Das war auch nicht so gemeint, dass ich ihn nicht bauen wollen würde. Das möchte ich gerade selber machen. Und genau wie du sagst: die Stolpersteine sind wichtig.

Ich meinte eher, ob jemand eine Art direkten technischen Support anbietet, aber dafür ist das Forum schon gut. Danke!

**Edit by al6042 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, welche direkt über deiner Antwort stehen...**

Super, danke dir! Ich checke es aus.